

Zide. Nr.	Einnahme	Veranschlagt auf		Erläuterungen	
		1911	1910		
		„	„		
A. Haushaltpläne der Stadtgemeinde.					
1. Stadthauptkasse.					
1 Abteilung					
Nutzungen von städtischen Grundstücken.					
1. Nutzungen von Gebäuden.					
An dergleichen:		61313	72	58893	72
1	5 Kellerräume im Rathaus	„	340.—		
2	vorm. Heynigisches Grundstück, Marktstr. 12 (6000 „ Sparkasse, 150 „ Hintergebäude, 220 „ Garten)	„	6370.—		
	vorm. Frankesches Haus, Marktstr. 19	„	—		
3a	Stadtbad, Theaterstr. 1	„	2000.—		
b	Zinsen für 630 „ 16 „ Herstellungsaufwand für einen Baderaum im Kellergeschoß nach 5 %	„	31.51		
c	Jahresentschädigung für Herstellung der Einrichtung kohlenaurer Bäder	„	225.—		
4a	Theaterrestaurant, Theaterstr. 1	„	7500.—		
b	Zinsen von 4449 „ 81 „ Restschuld für Herstellung eines doppelseitigen Glasvorbaues und der Nieder- druckdampfheizung im Gebäude nach 4 %	„	177.99		
5	Kreuzmühle, Brückenstr. 6	„	1200.—		
6a	Gözenmühle, Mühlstr. 1	„	4770.—		
b	Zinsen und Tilgung für den Mehraufwand beim Einbau eines Mühlenzeuges an 931 „ 72 „ nach 6 %	„	55.90		
7	Malzhaus, Alter Teich 9	„	1200.—		
8	unteres Brauhaus, Neustadtplatz 16	„	200.—		
9	vorm. Teuschersches Haus, Marktstr. 6	„	1000.—		
10	vorm. Nebelsche Häuser, Dobenastr. 5, 7 und 9	„	2580.—		
11	vorm. Ottosches Haus, Forststr. 76	„	1725.—		
12	vorm. Ködigersches Haus, Marktstr. 8	„	900.—		
13	vorm. Baumgartensches Haus, Herrenstr. 7	„	1400.—		
14	vorm. Hüttelsches Haus, Herrenstr. 9	„	1650.—		
15	vorm. Hänjelsches Haus, Herrenstr. 11	„	750.—		
16	vorm. Lorenzisches Haus, Herrenstr. 13	„	500.—		
17	vorm. Untenschlesches Haus, Bahnstraße 1	„	1750.—		
18	vorm. Kuhnischsches Haus, Bahnstraße 2	„	775.—		
19	Garten des vorm. Schneiderschen Hauses, Marktstr. 4	„	30.—		
20	vorm. Sprangersches Haus, Dobenastr. 95	„	700.—		
21	vorm. Kneifelsches Haus, Dobenastr. 97	„	800.—		
22	vorm. Bauerfeindsches Haus, Pfortenstr. 19	„	100.—		
23	Wohnungen in den Döhlerschen, Heidrichschen, Eich- hornschen und Schreinerschen Häusern, Schuster- gasse 1, 3, 5 und Marktstraße 10	„	4000.—		
24	vorm. Hohmannsches Haus, Herrenstraße 5	„	110.—		
25	Volkskindergarten der 7. Bürgerschule, Lange Str. 52	„	1080.—		
26	Volkskindergarten der 9. Bürgerschule, Fiedlerstr. (4 % von 34600 „ Baukosten)	„	1384.—		
Seitenbetrag		„	45304.40		
Seitenbetrag		61313	72	58893	72

Zu Nr. 2: Im Mietzins der Sparkasse ist die Entschädigung für Heizung und Beleuchtung, Wasserzins, Reinigung und Aufwartung inbegriffen.

Zu Nr. —: Der mit verw. Buchhändler Kell abgeschlossene Mietvertrag ist Ende 1910 abgelaufen. Das Gebäude selbst kommt demnächst zum Abbruch.

Zu Nr. 4b: Auf den ursprünglichen Schuldbetrag an 14981 „ 64 „ waren bis mit Ende 1909: 9631 „ 83 „ abgezahlt. Der Restbetrag an 5349 „ 81 „ soll lt. Stadtverordnetenbeschluss vom 11. Oktober 1910 mit jährlich 900 „ bez. 849 „ 81 „ — beginnend 1910 — getilgt werden, sodas die Schuld Ende 1915 vollständig bezahlt ist.

Zu Nr. 8: Für Benutzung des zum verkauften unteren Brauhauses gehörigen, im Eigentum der Stadtgemeinde verbliebenen Kühlturms nach 1 „ für das Gebäude.

Zu Nr. 16: Im Lorenzischen Hause wird außerdem ein Teil der Räume vom Eichamt benutzt.

Zu Nr. 24: Der größte Teil der Räumlichkeiten wird von 1911 an für Verwaltungszwecke des Polizeiamts benötigt. Außerdem ist ein Teil dem hiesigen Altertumsverein und der Museums-Gesellschaft unentgeltlich überlassen.